

Klangwerkstatt

Überschrift

Still ist es in der Christburger Straße, die die verkehrsreiche Greifswalder mit dem Szeneviertel um den Kollwitzplatz verbindet. In Bernhard Deutz' Werkstatt wartet Holz darauf, in eines seiner außergewöhnlichen Instrumente verwandelt zu werden. Der studierte Sozialpädagoge und Musikwissenschaftler beschäftigt sich seit dem Ende der achtziger Jahre mit dem künstlerischen Instrumentenbau. Als er dem Monochord begegnete, das mit vielen Seiten bespannt ist, alle auf den selben Ton gestimmt, entdeckte er, wie er sagt, „den Klangkosmos im einzelnen Ton“.

Die Instrumente, die Deutz entwickelt, sprechen nicht nur das Gehör an, sondern die Wahrnehmung des ganzen Körpers. Deutz' auffälligste Erfindung ist der Klangstuhl: Eine Person sitzt darauf, eine zweite bespielt die Saiten an der Rückenlehne. Dabei, ebenso bei Körpertamburas, Klangwiegen für Babys und Klangliegen entfaltet sich aus einem Grundton ein Spektrum von Klängen und Vibrationen, die lang nicht enden, wenn die Finger die Saiten nicht mehr berühren. Der Geist wird ruhig, frei, man hört den Gesang der Obertöne oder bekommt Lust, selbst zu singen.

Viele Menschen erleben solche Klänge sehr harmonisch. Darum werden die Instrumente auch in therapeutischer Arbeit eingesetzt. Oft gelingt dabei der Austausch zwischen der spielenden und der „bespielten“ Person, ohne Worte. Einige Instrumente laden zum Spiel zu zweit ein, wie die Doppelkalimba, andere spielt man für sich. Einer besonderen musikalischen Gabe bedarf es nicht dafür, auch wer nie ein Instrument erlernte, findet überraschend leicht Zugang. Zusätzliches ästhetisches Vergnügen bereitet es, das Holz zu berühren und die hellen Töne von Bergfichte und europäischen Laubhölzern zu sehen.

Deutz' Instrumenten nähert man sich auf leisen Sohlen. Die Werkstatt ist kein Laden für Laufkundschaft, kein Showroom mit Durchgangsverkehr. Wer sich die Zeit nimmt, lernt die Wirkung der Klänge in einem Kurs kennen oder baut sogar ein eigenes Instrument. Der Lärm der Stadt: vergessen.

Nr. XXX Klangwerkstatt

Adresse Christburger Straße 31, 10405 Berlin (Prenzlauer Berg), Tel. 030/44056515, www.deutz-klangwerkstatt.de, E-Mail: info@deutz-klangwerkstatt.de

ÖPNV S-Bhf. Greifswalder Straße, Tram M4 bis Hufelandstraße.

Öffnungszeiten Werkstattbesuch nur nach Vereinbarung.